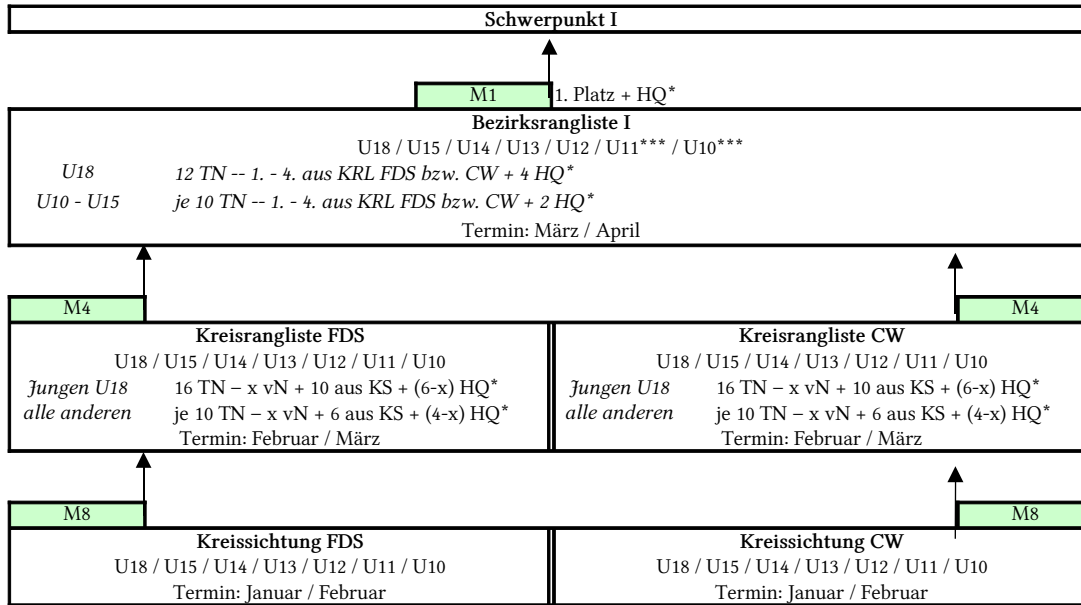
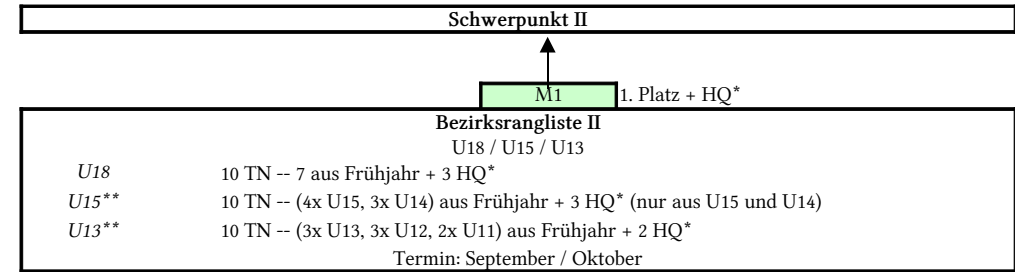


Fortführung siehe Verbandsinfo



1. Weg (Frühjahr)



2. Weg (Herbst)

Abkürzungen: TN = Teilnehmer; HQ* = Härtequote; KS = Kreissichtung; KRL = Kreisrangliste; Mx = Mindestqualifikation zur nächsten Ebene, vN = Vornominierte

- * = Härtequoten (HQ) werden durch den Nominierungsausschuss (Bezirksjugendwart + RL Einzelsport) im Anschluß an das jeweilige Turnier festgelegt und mit der Ausschreibung zur nächsten Ranglistenebene bekannt gegeben!
- ** = Weiterqualifikation zum Schwerpunkt II im Jahrgang U15 nach folgendem Muster: Der Sieger aus U15 ist für den Schwerpunkt II qualifiziert. Der 2. aus U15 und der Sieger aus U13 spielen aus, wer als Kandidat für die HQ in Betracht kommt.
- *** = Weiterqualifikation zum Schwerpunkt I im Jahrgang U11 nach folgendem Muster: Der Sieger aus U11 ist für den Schwerpunkt I qualifiziert. Der 2. aus U11 und der Sieger aus U10 spielen aus, wer als Kandidat für die HQ in Betracht kommt.

Bei der Zuteilung von Härtequoten sind mindestens folgende Grundsätze zu beachten:

- Spieler/innen, die an der KRS entschuldigt fehlen können zur KRL freigestellt werden, wenn im Vorjahr mindestens die Bezirksrangliste erreicht wurde
- Spieler/innen, die an der KRL entschuldigt fehlen können zur Bezirksrangliste freigestellt werden, wenn im Vorjahr mindestens der Schwerpunkt erreicht wurde
- Spieler/innen, die an der Bezirksrangliste entschuldigt fehlen können zum Schwerpunkt freigestellt werden, wenn im Vorjahr mindestens die BaWü TOP 32 erreicht wurde

Ab Kreisrangliste werden zusätzlich zum regulären Teilnehmerfeld 3 Ersatzspieler (E1 bis E3) bestimmt. Hierbei werden die selben Maßstäbe wie bei der Zuteilung von HQ's angewendet!

Alle Spielerinnen und Spieler, die im Vorjahr die Qualifikation zum Schwerpunkt geschafft haben bzw. am Schwerpunkt teilgenommen haben, sind von der Teilnahme an der jeweiligen Kreissichtung befreit und für die jeweilige Kreisrangliste vornominiert (vN).